

Der MGV und Wattignies

Das Sommerfest des MGV Frohsinn stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaftsreise

Immendorf (ks). Frankreich war in der alten Schule Immendorf überall präsent, als der Männergesangsverein Frohsinn sein viertes Sommerfest feierte. Kein Wunder, führte die letzte Chorreise des MGV nach Wattignies. Und die Chormitglieder hatten aus der Rodenkirchener Partnerstadt einiges mitgebracht. So konnten die Besucher unter anderem eine Fotoshow über den Ausflug bewundern. Die Sängerinnen und Sänger waren anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft zwischen Rodenkirchen und Wattignies nach Frankreich gereist. Gemeinsam mit dem befreundeten Chor „Chorale Crescendo“ gestaltete man dort auch ein Konzert. Zur Fotoshow gab es auch Kaffee und Kuchen. „Natürlich gibt es neben kölschen Spezialitäten heute aber auch Typisches aus Frankreich“, betonte der 1. Vorsitzende des MGV, Mario Fontana. Und so



■ Mario Fontana (links) mit Chormitgliedern und Christine Lenzen (2.v.r.) vom Partnerschaftskomitee Wattignies und einem Korb voller französischer Bonbons.
Foto: Surmann

konnten die Gäste leckere Crêpes, aber auch Reibekuchen und Gegrilltes genießen - ein französischer Rotwein durfte dabei natürlich nicht fehlen - oder eben ein Kölsch vom Fass. Natürlich durfte auch beim Sommerfest die Musik nicht fehlen. Neben Chan-

sons, die aus den Lautsprechern ertönt, bat Chorleiter Peter Tonger seine Sängerinnen und Sänger mehrmals zum Auftritt und dirigierte sie durch das abwechslungsreiche Repertoire des Chores. Selbstverständlich waren auch hier bekannte französische Stücke

dabei. Und die Sänger hatten noch eine Erinnerung an den Ausflug nach Wattignies dabei: Allen Gästen wurde der Besuch beim MGV mit einem original französischen Bonbon versüßt, die man extra in Frankreich direkt beim Hersteller besorgt hatte.